

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Herausgeber: Wetteramt München

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 2. September 1970

Nummer 344

## Erläuterungen

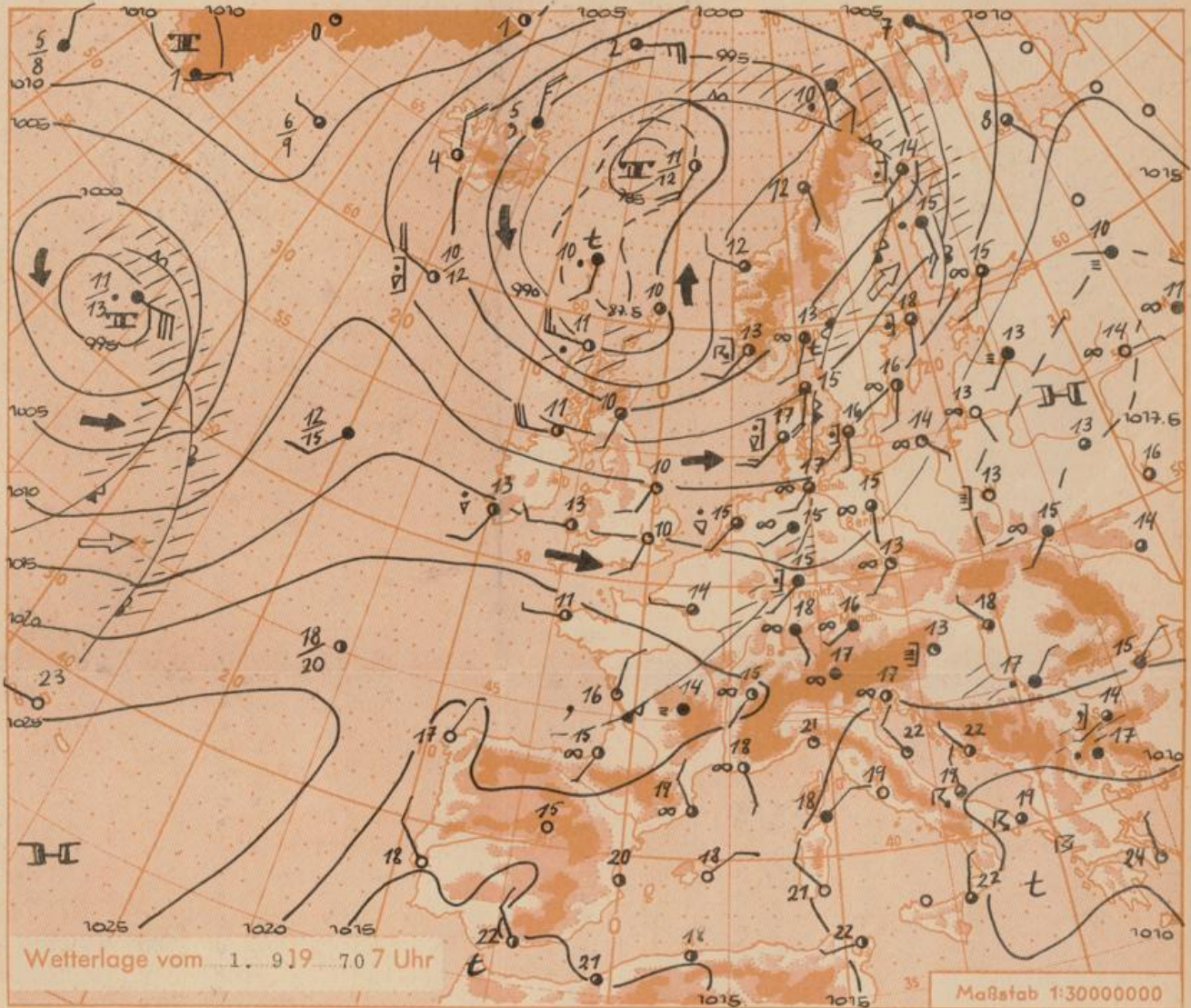
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊠ Gewitter
- ] nach.....
- ⊠ Niederschlags-  
ort

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | 1-5   |
| ○      | um 1                    | 1-5   |
| ○      | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
- usw.,  
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
  - ☰ Okklusion
  - ☰ Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die ... verbinden  
Orte ... gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in Millibar.  
1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Das zum Montag entstandene Zwischenhoch ist rasch nach Osten abgezogen. So kam es bereits in der Nacht zum Dienstag in Bayern strichweise zu Regen, allerdings weit vor der eigentlichen, von Westen heranziehenden Störungslinie. Im übrigen geht die Niederschlagsstätigkeit im September in der Regel gegenüber den Vormonaten zurück, was zum großen Teil auf die oft ausgeprägten Hochdrucklagen im letzten Monatsdrittel begründet liegt (Altweibersommer).

Nichtsdestoweniger bleibt die Gesamtwetterlage zunächst wechselhaft und nicht niederschlagsfrei. Hinter dem über Bayern hinweg nach Russland wandernden Ausläufer des Nordmeertiefs folgt vorübergehend etwas kühlere Meeresluft nach. Bei gleichzeitigem Luftdruckanstieg stellt sich dabei zwar kurzzeitig leichte Wetterberuhigung ein, doch dürfte bereits am Donnerstag eine neue atlantische Tiefdruckstörung mit Niederschlägen auf Deutschland übergreifen.

### Vorhersage für Mittwoch,

**Südbayern und Donaugebiet:** Übergang zu veränderlicher Bewölkung, aber besonders in Alpennähe noch einzelne, wenn auch nachlassende Schauer. Dazwischen meist kurze sonnige Abschnitte. Berge zeitweise in Wolken. Bei schwachem bis mäßigem westlichem Wind Tageshöchsttemperaturen 16 bis 21 Grad, nächtliche Tiefstwerte 13 bis 8 Grad. Frostgrenze vorübergehend bis etwa 2500 m sinkend. Örtlich Frühnebel.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig mit erneut aufkommenden Niederschlägen, mäßig warm.

Ch